

Dein Geheimnis

Monolog eines Vampirs

Von NamiHeartphilia

Monolog eines Vampirs

~~~~~

Du hast dein Herz verschlossen,  
aufdass ich es nicht breche  
und niemals hinter dein Geheimnis komme.  
Nie der süße Klang deiner federleichten Antwort  
in mein Ohr dringt.  
Bebende Lippen eines Engels,  
oh du Unschuld, fest verschlossen,  
wie ein Sarg...  
...mit all seiner sündigen Schwere des letzten Jahrtausends.  
Lass mich dir nahe sein, denn ohne mich,  
welche Qual musst du erfahren?  
Wieder dieser niederschmetternde Blick.  
Wagst du es über mich zu richten, liebstes Geschöpf,  
geformt von der Hand des Winters?  
Verhüll dich nicht in das Schweigen der Toten,  
offenbare der mürrischen, schmutzigen Welt  
dein Selbstbildnis getränkt in Blut.  
Wirst du von der säuselnden Angst verführt?  
Wirst du von der beißenden Kälte in den Schlaf gesungen?  
So antworte mir doch, Kind der Stille!  
Und wenn du mich hasst, so bedenke,  
...dass jede gottverdammte Nacht,  
wenn die kranken Schatten  
sich der ewigen Dunkelheit hingeben  
und dich jedes unbedeutende Knarren erzittern lässt,  
...wenn sich deine dürren Finger  
mit ihren kalten, starren Nägeln ins Fleisch graben,  
bis sich das warme Blut mit deinen eisigen Tränen vereinigt,  
...wenn vor Sehnsucht dein Herz fast stehen bleibt,  
...du leise meinen Namen in den kahlen Raum wirfst.  
Du flehst um Hilfe, du schreist nach mir,  
...denn du brauchst mich, nicht wahr?...  
Ich bin die Einzige warme Flamme in deinem steinernen Herzen!

...Warum also, verwehrst du mir den Schlüssel zu deinem Geheimnis,  
das ich schon längst kenne?

Vergiss nicht,

...ich bin der, der dein Verlangen nach Ewigkeit stillt...

~~~~~